

devisen news

Rückblick

Nichts konnte gestern den bereits am Mittwoch begonnenen Dollar-Zerfall bremsen, die Nachwehen der Trump-Pressekonferenz beherrschten den Markt. USD/CHF sank weiter und testete im Tagesverlauf 1.0056, während EUR/USD auf ein Höchst von 1.0685 stieg.

Händler zeigten sich enttäuscht. Wer sich von der Pressekonferenz des künftigen US-Präsidenten neue Details zu seinen Wirtschaftsplänen erhofft hatte, wurde enttäuscht. Es gab kein Wort über Steuersenkungen und Infrastrukturinvestitionen. Die Hoffnung auf ein Konjunkturpaket, das die Inflation anfacht, steht damit weiterhin auf wackligen Füßen.

Am Nachmittag veröffentlichte US-Konjunkturdaten beeinflussten den Markt nicht entscheidend. Die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in USA stiegen um 10'000 und somit weniger stark als prognostiziert. Ausserdem haben die Preise für in die USA importierte Güter im Dezember mit 0.4 % weniger deutlich zugelegt als die erwarteten 0.7 %.

Outlook

Derzeit stehen verschiedene Faktoren im Fokus der Devisenhändler. Im Vordergrund steht derzeit die Entwicklung rund um den US-Dollar. Das ist einerseits die „Trumpflation“, also die Hoffnung auf ein Konjunkturpaket, das die Inflation anfacht. Andererseits aber auch die Entwicklung der US-Geldpolitik des Fed. Wie viele Zinserhöhungen kann die US-Wirtschaft verkraften?

Dann ist da aber auch noch die Situation in Euroland mit den bevorstehenden Wahlen in Frankreich und Deutschland und die Problematik in Italien. Alles in allem also eine verzwickte Lage.

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.08 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0087	1.0114	1.0056
EUR/CHF	1.0723	1.0748	1.0710
GBP/CHF	1.2268	1.2398	1.2268
YEN/CHF	0.8794	0.8850	0.8780
EUR/USD	1.0630	1.0686	1.0604

Edelmetall

Gold Unze	1195.68
Silber Unze	16.71
Platin Unze	971.23
Palladium Unze	751.76

Trading

Alte Positionen
Keine

Aktuelle/Neue Positionen
USD/CHF gekauft bei 1.0160, s/l 1.0050, t/p 1.0300

USD

Sowohl die fundamentale als auch die technische Analyse beginnen am Aufwärtstrend des USD zu zweifeln – und unsere Long-Position blieb nur um Haaresbreite im Rennen.

Vorläufig halten wir an unserer doch eher Pro-USD-Einstellung fest. Schauen wir mal, was die heute anstehenden Daten aus USA sagen.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (13.12.2016)

Chartpunkte		
1.0320	Resistenz	1.0820
1.0248		1.0765
1.0150		1.0750
Aktuell		Aktuell
1.0050	Support	1.0720
1.0020		1.0700
1.0000		1.0620

EUR

Die SNB wird auch im neuen Jahr versuchen, den Franken im Vergleich zum Euro auf dem aktuellen Niveau zu halten. Wenn nötig, wird sie dafür weiter intervenieren. Mittelfristig wird sie jedoch bereit sein, eine leichte Aufwertung des Frankens zuzulassen. Die Schweizer Wirtschaft wird dies verkraften können, solange die Aufwertung nicht sprunghaft verläuft.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 05.12.16)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
13.01.2017	14.30	Produzentenpreise	USA	Dez.	+ 0.1 %	+ 0.4 %
		Einzelhandelsumsatz	USA	Dez.	+ 0.7 %	+ 0.1 %
	16.00	Verbrauchervertrauen Uni Michigan	USA	Jan.	98.5 Pkte	98.2 Pkte